

## Workshop III

04.09.2019, 11:00-15:30 Uhr

### „Intersektionalität in empirischen Forschungsprojekten – Einführung in die Intersektionale Mehrebenenanalyse“

#### Referent\*in:

Dr.in Jette Hausotter, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Arbeitsschwerpunkte:

- Geschlechterforschung zu Arbeit und Ökonomie
- Intersektionalität in der empirischen Sozialforschung

#### Inhalte der Veranstaltung

- Wie wirken Herrschaftsverhältnisse in gegenwärtigen kapitalistischen Gesellschaften?
- Wie lassen sich Ungleichheiten in ihrer Verwobenheit und Wechselwirkung erforschen?
- Wie lässt sich zu diesen Fragen eine subjektorientierte Forschung gestalten?

Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die Intersektionale Mehrebenenanalyse und gibt Raum, um Fragen zur Bedeutung von Intersektionalität in den Projekten der Teilnehmenden zu besprechen.

#### Ziele der Veranstaltung

Die Teilnehmenden lernen den Ansatz der intersektionalen Mehrebenenanalyse kennen und reflektieren den Umgang mit Intersektionalität in ihren eigenen Projekten.

#### Materialien, Aufgaben / Vorbereitungen im Vorfeld

##### **Lektüre:**

Winker, Gabriele (2012): Intersektionalität als Gesellschaftskritik, in: Widersprüche 32(126), 13–26.

Verfügbar unter:

[https://www.ssoar.info/ssoar/bitstream/handle/document/44923/ssoar-widersprueche-2012-126-winkler-Intersektionalitat\\_als\\_Gesellschaftskritik.pdf?sequence=1&isAllowed=y&lnkname=ssoar-widersprueche-2012-126-winkler-Intersektionalitat\\_als\\_Gesellschaftskritik.pdf](https://www.ssoar.info/ssoar/bitstream/handle/document/44923/ssoar-widersprueche-2012-126-winkler-Intersektionalitat_als_Gesellschaftskritik.pdf?sequence=1&isAllowed=y&lnkname=ssoar-widersprueche-2012-126-winkler-Intersektionalitat_als_Gesellschaftskritik.pdf)

##### **Aufgabe:**

**Bitte beantworten Sie in knapper Form folgende Fragen zu ihrem Forschungsprojekt (max. 500 Wörter, gerne in Stichworten) und schicken Ihre Antworten bis zum **15.08.2019** an Christina Plath ([christina.plath@uni-vechta.de](mailto:christina.plath@uni-vechta.de)):**

- Welche Forschungsfrage(n) möchte ich beantworten?
- Welche Methoden wende ich an?
- Welche Formen sozialer Ungleichheit wirken in dem von mir untersuchten

Feld?

- Wie berücksichtige oder bearbeite ich Intersektionalität bereits?
- Welche Fragen habe ich zur Berücksichtigung von Intersektionalität?